



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 310620w

FIRMA

Tauern SPA World Errichtungs-
GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 19.03.2025

Kommanditgesellschaft

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

11.06.2025

AUFGESTELLT VON

Tauern SPA World Errichtungs-GmbH

308581x

F Mag Kurt Zeiner , geb. 06.10.1961

Tauern SPA World Errichtungs-GmbH

308581x

F Dr. Christian Hintner , geb. 20.02.1961

PRÜFWERT:

2A399E1B4AAD4FFA5FE232594D89F08CC3BC689
464CBB08859FC4B39A8DD5AAB

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Auszug aus der Bilanz (Anlage 3)

in EUR Vorjahr in EUR

für GmbH & Co KG und sonstige kleine kapitalistische Personenges. (§ 221 Abs. 5 UGB)

AKTIVA	56.693.591	60.042.066
Anlagevermögen	56.390.771	59.217.100
Immaterielle Vermögensgegenstände	82.795	84.976
Sachanlagen	54.577.976	57.402.124
Finanzanlagen	1.730.000	1.730.000
Umlaufvermögen	84.676	584.593
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.000	0
Wertpapiere und Anteile	0	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	54.676	584.593
Rechnungsabgrenzungsposten	218.144	240.373
PASSIVA	56.693.591	60.042.066
Eigenkapital (Negatives Eigenkapital)	711.742	-1.395.107
eingefordertes Komplementärkapital	0	0
Kommanditkapital	-1.395.108	-2.315.355
Kapitalrücklagen	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Rücklage für eigene Anteile	0	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn / Verlust	2.106.850	920.248
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Investitionszuschüsse	2.796.365	2.948.280
Substanzgenussrechte	5.985.000	5.985.000
Rückstellungen	36.186	32.486
Verbindlichkeiten	47.164.298	52.471.407
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	37.784.900	42.349.824
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0

Offenzulegender Anhang (Anlage 2)

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Begründung dafür:

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

3. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

4. Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

5. Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten. Die Eröffnungsbilanz entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres. Sofern die Bestimmungen eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung. Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die Geschäftsführung hat eine positive Fortbestehensprognose erstellt, auf deren Grundlage von der Angemessenheit der Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann. Auf die diesbezüglichen Erläuterungen unter 3.3.1. Eigenkapital wird verwiesen. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden soweit gesetzlich geboten berücksichtigt. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt. Erworbene materielle und immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die als Zugang ausgewiesenen geringwertigen Vermögensgegenstände wurden gemäß dem § 204 Abs 1a UGB vollständig abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen. Voraussichtlich auf Dauer eingetretene Wertminderungen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt. Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen waren keine erforderlich. In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Zahlungen berücksichtigt, die bereits geleistet wurden, jedoch Leistungszeiträume nach dem Abschlussstichtag betreffen. In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Betrag berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtungen aufgewendet werden müssen. Verbindlichkeiten, sofern vorhanden, wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Die Geschäftsführung hat eine positive Fortbestehensprognose erstellt, auf deren Grundlage von der Angemessenheit der Unternehmensfortführung ausgegangen werden kann.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3 UGB):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten in Euro:

6. Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

7. Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

8. Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Begründung dafür:

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Betrag, der insgesamt über die Herstellungskosten hinausgeht:

9. Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

davon Pensionsverpflichtungen:

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

10. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

b) Aufsichtsratsmitglieder

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

11. Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

12. Jeweils zusammengefaßt für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

24.497.649

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

42.000.000

Art und Form dieser Sicherheiten:

Pfandrechte an Einlagezahlen

13. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

14. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Name des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

Tauern Spa World Errichtungs-GmbH

Sitzland des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

AUT

inländisches Mutterunternehmen:

inländische Firmenbuchnummer des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

308581x

inländischer Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

5710 Kaprun

15. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 UGB):

als Beilage angeschlossen

16. Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

17. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

18. Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Die Komplementärin ist als reine Arbeitsgesellschafterin weder am Ergebnis noch an der Substanz beteiligt. Die Komplementärin erhält eine Haftungsprovision in Höhe von EUR 5.000,- als Leistungsvergütung.

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

ein im Posten V. der Gliederung ausgewiesener Verlust und dessen Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter/innen:

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.24
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	102.530.053	482.611	0	0	358.730	0	102.653.934
Immaterielle Vermögensgegenstände	799.017	40.110	0	0	0	0	839.128
Sachanlagen	100.001.035	442.501	0	0	358.730	0	100.084.806
Finanzanlagen	1.730.000	0	0	0	0	0	1.730.000
	0	0	0	0	0	0	0

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	43.312.953	3.288.309	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	714.041	42.291	0	0
Sachanlagen	42.598.912	3.246.017	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
	0	0	0	0

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.24
Anlagevermögen	0	338.099	0	46.263.162
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	756.333
Sachanlagen	0	338.099	0	45.506.830
Finanzanlagen	0	0	0	0
	0	0	0	0

Anlagenspiegel	Teil 4	Nettobuchwerte	in EUR	
			Buchwert 1.1.24	Buchwert 31.12.24
Anlagevermögen			59.217.100	56.390.771
Immaterielle Vermögensgegenstände			84.976	82.795
Sachanlagen			57.402.124	54.577.976
Finanzanlagen			1.730.000	1.730.000
			0	0